

Jetzt schon „schulreif“: Die Jordsand-Ortsgruppe Berlin-Brandenburg

Da bekanntlich Umweltschutz über alle Grenzen hinweg wichtig ist und betrieben werden muss, liegt es auf der Hand, wenigstens in der deutschen Hauptstadt eine Ortsgruppe zu haben. Vor sechs Jahren, in 2009, wurden alle damals etwa einhundert Berliner Mitglieder (plus noch ca. 20 aus der näheren Umgebung in Brandenburg) kontaktiert und ein Viertel schloss sich zu einer aktiven, interessierten Truppe zusammen, die sich seitdem in jeder Jahreszeit einmal trifft. Saisonbezogen wird mit einer Gruppe von 8 - 15 Menschen, deren Zusammensetzung immer ein bisschen variiert, entweder ein Naturschutzgebiet erwandert oder etwas mit Naturbezug besichtigt; 2010 und 2011 waren sogar auch einige in einer Fahrgemeinschaft zur Greifswalder Oie gefahren.

Dabei haben wir oft fachkundige Führungen aus den eigenen Mitglieder-Reihen und sind uns selber und gegenseitig Lehrer und Schüler: Naturschutzwacht-Beauftragte, Fachleute aus dem Museum für Naturkunde, ein Hobby-Ornithologe und Gartenbauingenieur in den Gärten der Potsdamer Schlösser, Biologen, Landschaftsökologen, Tierärzte, Jäger, Imker, Historiker, Wolfsbotschafter, Tierpark-Scout usw. sind in unseren Reihen. Viele von uns kennen durch ihr Naturhobby wiederum andere interessante Menschen und helfen mir dadurch, Ziele für unsere Treffen und Exkursionen auszusuchen.

Ich selber bin ebenfalls im Museum für Naturkunde „zu Hause“ (als freie Dozentin) und konnte dort weitere kostenlose Führungen mit Blick hinter die Kulissen organisieren; ein gutes und „dankbares“ Ziel für Wintertermine. Manchmal gingen wir zu bekannten Orten (z.B. in den Schlosspark Charlottenburg zum Abendpicknick mit Fledermäusen, in den Botanischen Garten, an die Karower Teiche zur Wasservogelbeobachtung oder an den Müggelsee zur Trauerseeschwalbenkolonie), aber manchmal auch zu Stellen, wo man „als Normalmensch“ sonst nicht so leicht hin kommt, wie etwa die Insel Scharfenberg im Tegeler See. Oder wir besuchten etwas Historisches wie die Grabstätten berühmter Menschen auf dem Alten St. Matthäus-Friedhof, der zudem sehr naturnah angelegt ist (u.a. liegen dort Gebrüder Grimm oder „unser“ Paul Parey) oder den ehema-



Ornithologen können auch nach unten gucken... Spurenkunde vom Fachmann bei der Wanderung im Wolfsgebiet.
Foto: Franziska Clauss

ligen Mauerverlauf im Norden Berlins, wo die Waldjugend einen der drei letzten Kommando-Zentralwachtürme der Grenze pflegt. Oder wir fuhren etwas weiter weg nach Brandenburg, z.B. zur Trappenbalz oder ins Wolfsgebiet oder verknüpfen zwei Ziele wie jetzt im Sommer 2015 den Besuch einer Filmtierschule mit einem nahe gelegenen naturkundlich interessanten See. In den Jahren, in denen die Ortsgruppe besteht, sind so ca. 20 interessante Ausflüge zusammengekommen! - Und immer wird wehmütig in Erinnerungen von den Schutzgebieten an den Küsten geschwelgt, denn fast alle waren irgendwo schon einmal in Jordsand-Reservaten gewesen, waren begeistert und sind deshalb in den Verein eingetreten.

Leider bekomme ich aus Datenschutzgründen nicht mehr die Personalien von Neumitgliedern aus der Berlin-Brandenburger Umgebung, weshalb SIE sich an MICH wenden müssen, wenn Sie Interesse haben, mal mitzugehen. Vielleicht sind Sie ja auch nur ab und zu mal in Berlin zu Besuch oder haben hier naturinteressierte Freunde, die sich über einen Kontakt mit dem Verein freuen würden? Gern gebe ich auch Tipps, falls jemand von Ihnen woanders eine Ortsgruppe gründen möchte. Im Internet finden Sie unter dem Titel „Ortsgruppe“ (Unterpunkt bei „Personen“ oder ganz unten in der Auflistung auf der Titelseite) noch weitere Informationen, aber nicht jede/r benutzt ja dieses Kommunikationsmittel, weshalb ich uns hier noch einmal vorstelle. Und was, wenn nicht das jetzt über 5-jährige Bestehen, wäre ein besserer Anlass?!

Vielleicht sehen wir uns ja mal; ich würde mich freuen!

Kontakt: Franziska Clauss
franziska.clauss@web.de
Tel.: 030 – 40 50 99 30

Neu am Start: Die Jordsand-Ortsgruppe Greifswald

Seit Dezember 2014 gibt es eine zweite Ortsgruppe des Vereins Jordsand. Eine Gruppe Studenten hat sich zusammengeschlossen und möchte auch im Raum Greifswald / Vorpommern aktiv werden. Geplant sind regelmäßige Treffen, Exkursionen aber auch Öffentlichkeitsarbeit und Führungen in nahegelegenen Gebieten sowie Arbeitseinsätze in den Schutzgebieten.

Wenn Sie Lust haben sich noch weitergehend zu engagieren, oder einfach mal mit anderen „Jordsandern“ plaudern wollen, dann sind Sie recht herzlich eingeladen zu einem der nächsten Treffen zu kommen.

Da es noch keinen festen Treffpunkt gibt, melden Sie sich bei Interesse bitte in unserer neuen Regionalstelle per E-Mail oder Telefon. Gerne nehmen wir Sie auch in unseren E-Mail-Verteiler auf und informieren Sie so über die nächsten Treffen und Aktionen der Ortsgruppe Greifswald.

Kontakt: Ulrike Gentzen
ulrike.gentzen@jordsand.de
Tel.: 03834 - 835 42 23 (8:30 – 17:00 Uhr)
Ellernholzstraße 1/3, 17489 Greifswald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36_1_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Clauss Franziska, Gentzen Ulrike

Artikel/Article: [Jetzt schon „schulreif“: Die Jordsand-Ortsgruppe Berlin-Brandenburg. Neu am Start: Die Jordsand- Ortsgruppe Greifswald 40](#)